

So gehts

Schritt-für-Schritt Anleitung

BUHL



Software	WISO Kaufmann, WISO Lohn & Gehalt
Thema	Berechnung Mutterschutz ab 01.01.2013
Version / Datum	V 13.0.4492

Berechnung Mutterschutz ab 01.01.2013

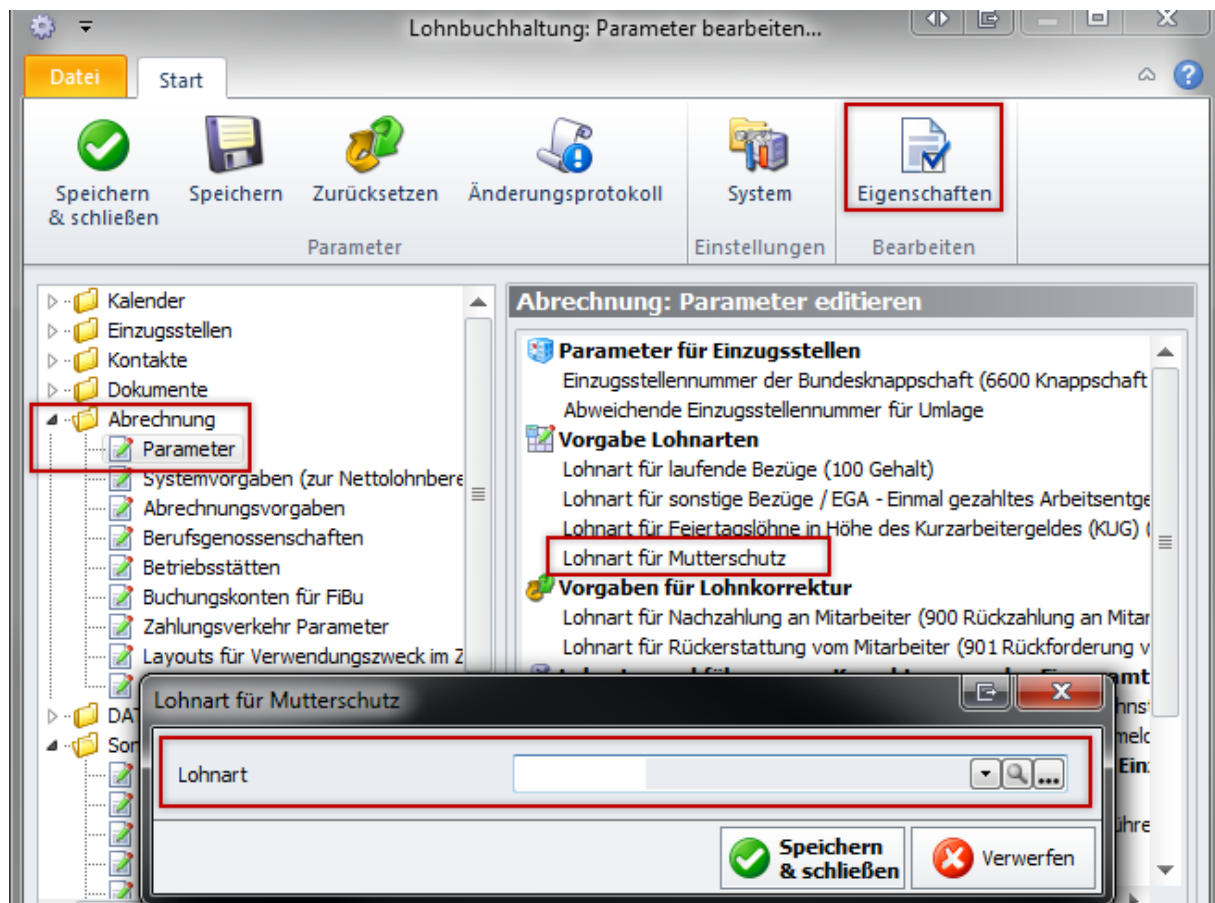
Für die korrekte Abwicklung des Sachverhaltes „Mutterschutz“ sind in der Software folgende Hinterlegungen und Einstellungen notwendig:

- Lohnart für „Zuschuss Mutterschaft“
- Hinterlegung der Lohnart in den Parametern
- Hinterlegung der Fehlzeit in den Stammdaten des Mitarbeiters
- Verwendung der Lohnart „Zuschuss Mutterschaft“ in der Erfassung Lohnart für „Zuschuss Mutterschaft“

Unter „Stammdaten > Lohnarten“ ist es erforderlich, eine Lohnart für „Zuschuss Mutterschaft“ angelegt ist.

Hinterlegung der Lohnart in den Parametern

Unter Schaltfläche: „Parameter > Abrechnung > Parameter“ geben Sie im Bereich: „Vorgabe Lohnarten“ die Lohnart für Mutterschutz an.



Hier wählen Sie die Lohnart für „Zuschuss Mutterschaft“ aus.

Hinterlegung der Fehlzeit in den Stammdaten des Mitarbeiters

Die Erfassung der Fehlzeit erfolgt über „Stammdaten > Mitarbeiter > Lohn-Abrechnungsdaten > Grundlagen der Abrechnung > Fehlzeiten > NEU“.

Die Fehlzeit **4.5 Mutterschutzfrist** ist auszuwählen.

Fehlzeiten-Datensatz neu erfassen

Speichern & schließen Verwerfen
Einfügen Ausschneiden Kopieren Löschen
Basistext Entgelte neu berechnen Mutterschutz

Von: 06.03.2013 Bis:

Art der Fehlzeit: 4.5 Mutterschutzfrist

Vergleichsnetto (aus VM): Erh. Sozialleistungen p. Monat:

Art der Rückerstattung: Überweisung

Entbindungstag: 20.03.2013 (mutmaßlich)

Mutterschaft Info

Meldung

Beginn Schonfrist	06.02.2013	<input type="checkbox"/> Früh- oder Mehrlingsgeburt
Ende Schonfrist	15.05.2013	
mon. Bruttoarbeitsentgelt	254,67	
Kalendertägliches Netto	8,46	
Monatliches Netto	250,92	

Art der Rückerstattung

Mit dieser Auswahl definieren Sie, ob der Erstattungsbetrag an Sie überwiesen oder dem Beitragskonto gut geschrieben wird.

Entbindungstag

Es ist der mutmaßliche Entbindungstag anzugeben, damit Beginn und Ende der Schonfrist durch die Software ermittelt werden können. Liegt der Zeitraum der Fehlzeit selbst nicht innerhalb der Schonfrist, erscheinen entsprechende Meldungen und der Zeitraum der Fehlzeit ist anzupassen.

Auf dem *Register: Mutterschaft* stehen folgende Felder und Kennzeichen zur Verfügung:

- Beginn der Schonfrist
- Ende der Schonfrist
- Kennzeichen: Früh- oder Mehrlingsgeburt
- mon. Bruttoarbeitsentgelt
- Kalendertägliches Netto
- Monatliches Netto

Die Ermittlung von „mon. Bruttoarbeitsentgelt“, „Kalendertägliches Netto“, „Monatliches Netto“ wird durch die Software auf Basis der letzten drei abgerechneten Kalendermonate vor Beginn der Schutzfrist ermittelt. Kann die Software aufgrund des fehlenden Datenbestandes diese Berechnung nicht vornehmen, sind die Felder leer und müssen manuell gefüllt werden. Wurde nach der Hinterlegung der Fehlzeit eine Änderung/Anpassung in der Bruttolohnerfassung vorgenommen und

die Werte wurden nicht automatisch aktualisiert, können Sie die Angaben in der Fehlzeit manuell aktualisieren. Dies erfolgt in der Fehlzeit über die Schaltfläche: „Plus > Entgelte > Neu berechnen“.

Berechnung der Entgelte

mon. Bruttoarbeitsentgelt :

Die letzten drei monatlichen Bruttogehälter (ohne Einmalbezüge z.B. Urlaubs- oder Weihnachtsgeld) / 3 Monate = monatliches Bruttoarbeitsentgelt

Kalendertägliches Netto:

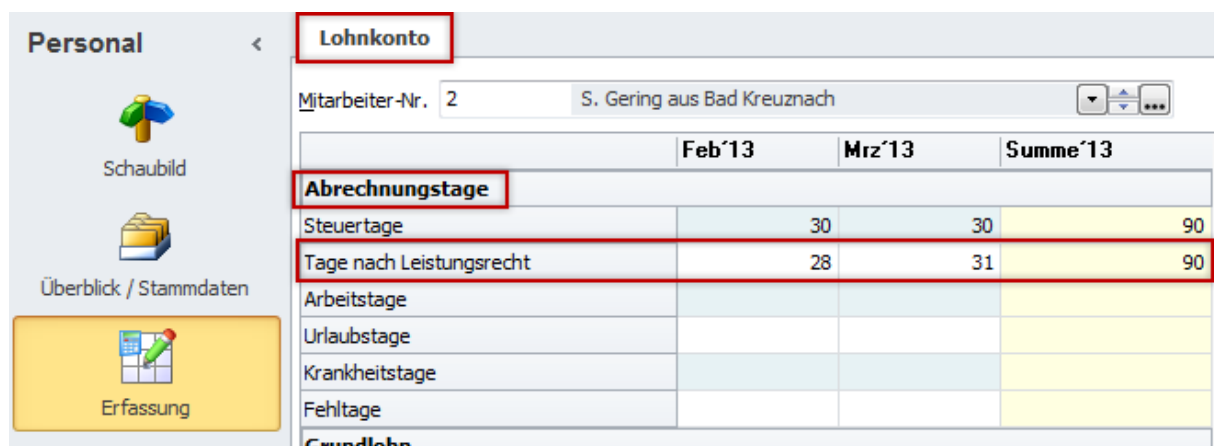
Die letzten drei monatlichen Nettogehälter (ohne Einmalbezüge z.B. Urlaubs- oder Weihnachtsgeld) / Tage nach Leistungsrecht = Kalendertägliches Netto

Monatliches Netto:

Die letzten drei monatlichen Nettogehälter (ohne Einmalbezüge z.B. Urlaubs- oder Weihnachtsgeld) / 3 Monate = Monatliches Netto

Tage nach Leistungsrecht:

Im Bereich „Erfassung > Abrechnungstage“ wurde das Feld „Tage nach Leistungsrecht“ implementiert:













The screenshot shows a software interface for payroll management. On the left is a sidebar with icons for 'Schaubild', 'Überblick / Stammdaten', and 'Erfassung'. The main area is titled 'Lohnkonto' and shows data for 'Mitarbeiter-Nr. 2' and 'S. Gering aus Bad Kreuznach'. A table displays 'Abrechnungstage' for February and March 2013, with a 'Summe '13' column. The 'Tage nach Leistungsrecht' row is highlighted with a red border.



	Feb'13	Mrz'13	Summe'13
Abrechnungstage			
Steuertage	30	30	90
Tage nach Leistungsrecht	28	31	90
Arbeitstage			
Urlaubstage			
Krankheitstage			
Fehltage			
Grundlohn			

Im Falle von Lohnersatzleistungen bezieht sich das Leistungsrecht auf Kalendertage im Monat. Um eine korrekte Zuordnung der Tage zu gewährleisten, erfolgt die Ausweisung der „Tage nach Leistungsrecht“ in einem eigenen Feld.

Wurden diese Hinterlegungen und Angaben getroffen, wird die Lohnart „Zuschuss Mutterschaft“ in der Erfassung automatisch vorgetragen.

 Schließen	 Neu	 Ändern	 Löschen	 Weitere	 Ausgeben	 Vergleich	 Nettolohn	 Schnittstellen	 Tabelle
Aktionen	Bruttolohn				Ausgabe	Verweise			Suche

Wählen Sie den Mitarbeiter

Mitarbeiter   

Nachname

Vorname

Ort

Lohnart-Nr. ▲ Kost.-Nr.	Bezeichnung Fest	Veranlagte GTS Stundenanteil %	Menge Betrag	Faktor Ges.-Betrag
100	Gehalt Ja	1 100,00	1 870,00	100,00 870,00
410	Zuschuss Mutterschaft Nein	1	1 773,46	100,00 773,46